

# Fachkräfte als sozio-sanitäres Netz

**WELTTAG GESUNDHEITSBERUFE:** Zusammenarbeit zwischen Berufsgruppen laut Vertreterinnen immer wichtiger

BOZEN. Heute ist Welttag der Gesundheitsberufe und Tag der Fachkräfte im Gesundheits- und Sozialwesen sowie im Ehrenamt und darüber hinaus internationaler Tag der sozialen Gerechtigkeit. Zeit, die Aufmerksamkeit auf das Recht, „in einem sicheren sozio-sanitärem Netz aufgefangen zu sein“, zu richten – und besonders auf jene Menschen, die das ermöglichen.

Die Südtiroler Berufskammern der Hebammen (OPO BZ), Physiotherapeuten (OFI BZ), der Gesundheitsberufe aus den Bereichen Sanitäts-Technik, Rehabilitation und Prävention (TSRM PSTRP BZ) und der Krankenpflegeberufe (OPI BZ) betonen diesbezüglich, dass die verschiedenen Berufsfiguren komplementäre Rollen spielen, die es gemeinsam ermöglichen, ein umfassendes Spektrum an Gesundheitsdienstleistungen anzubieten. Die



Richten heute die Aufmerksamkeit auf jene Menschen, die das sozio-sanitäre Netz spinnen (linkes Bild, v. l.): Marta von Wohlgemuth (Landesverband Sozialberufe), Liliana Favari (OPI BZ), Waltraud Wielander (Berufskammer Sozialarbeiter) sowie (rechtes Bild v. l.) Carla Naletto (OFI BZ), Irene Rigott (TSRM PSTRP BZ) und Sara Zanetti (OPO BZ).

Zusammenarbeit werde daher zu einem Schlüsselement für den Erfolg des Gesundheitssystems.

Auch die Vertreterinnen des Landesverbandes für Sozialberufe erinnern daran, dass alle Menschen das Recht haben, in einem sicheren sozio-sanitärem Netz aufgefangen zu sein.

In einer Gesellschaft, die zunehmend älter wird und deren Familiensysteme im Umbruch sind, brauche es eine wohnortnahe und vernetzte Versorgung, die Einzelpersonen, Familien, junge und alte Menschen, Pflegebedürftige und pflegende Angehörige gleichermaßen anspricht.

Eine Berufsgruppe alleine sei schon lange nicht mehr in der Lage, den unterschiedlichen gesundheitlichen Bedürfnissen der Menschen gerecht zu werden, heißt es abschließend in einer Aussendung des Landesverbandes für Sozialberufe.

© Alle Rechte vorbehalten